



Beteiligungsbericht 2012



BETEILIGUNGSBERICHT

Inhaltsverzeichnis

	- Seite -
Vorwort	3
Beteiligungsportfolio Stadt Lauf a.d.Pegnitz	5
StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH	6
Stromversorgung Neunkirchen GmbH	11
GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH	16
Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH	22
Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf GmbH	26
Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung	30
Bund Naturschutz Bürgersolaranlage Bahnhof Lauf (links Pegnitz) GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung	34
Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung	37
Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung	40
Laufer Zentrum für Energieeffizienz und Klimaschutz GmbH	43

Vorwort

Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung haben die Kommunen die Möglichkeit, einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben auf Unternehmen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu übertragen. Neben der Möglichkeit, ein kommunales Unternehmen als Regiebetrieb innerhalb der allgemeinen Verwaltung zu führen, kann alternativ nach Art. 86 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) die Kommune Unternehmen als Eigenbetrieb, als selbständiges Kommunalunternehmen oder in der Rechtsform des Privatrechts außerhalb der allgemeinen Verwaltung führen. Dabei sind jedoch die Auflagen der Art. 87 ff. GO zu beachten.

Nach Art. 87 GO darf die Kommune ein Unternehmen nach Art. 86 GO nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn:

- ein öffentlicher Zweck das Unternehmen erfordert
- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht
- die dem Unternehmen zu übertragenden Aufgaben für die Wahrnehmung außerhalb der allgemeinen Verwaltung geeignet sind
- bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Für die Gründung eines Unternehmens in Privatrechtsform oder Beteiligung an einem solchen müssen nach Art. 92 GO zusätzlich besondere Voraussetzungen erfüllt werden. Allem voran steht auch hier die Sicherstellung des öffentlichen Zweckes. Zusätzlich wird gefordert, dass:

- die Gemeinde angemessenen Einfluss im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Gremium erhält und
- die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten, ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird.

Um eine gewisse Kontrolle zu gewährleisten, dass die oben genannten Bedingungen auch auf Dauer erfüllt werden, wurde in Art. 94 Abs. 3 GO eine Pflicht zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes verankert. Dieser soll dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz privatrechtlicher Ausgliederung für Kommune und Bürger transparent bleibt. Im Beteiligungsbericht müssen alle Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts dargestellt werden, an denen die Stadt mit mindestens 5 v.H. unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Inhaltlich sollen insbesondere Informationen über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, eventuell die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans, die Ertragslage und die Kreditaufnahmen enthalten sein.

Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz verfügte im Jahr 2011 über eine 100%-ige Tochter in Privatrechtsform und ist an zwei weiteren Gesellschaften unmittelbar beteiligt. Über die Tochtergesellschaft ist die Stadt Lauf a.d.Pegnitz an weiteren 8 Gesellschaften in Privatrechtsform mit mindestens 5 v.H. mittelbar beteiligt.

Für die Entscheidung, ein Unternehmen in Privatrechtsform zu gründen oder sich an einem zu beteiligen, sind für die Stadt Lauf a.d.Pegnitz höchst unterschiedliche Kriterien maßgebend. Gründe können sowohl organisatorischer, steuerlicher als auch politischer Natur sein. Die gesetzlichen Voraussetzungen, die dies jedoch erst zulässig machen, sind bei allen Beteiligungen erfüllt und werden im Rahmen dieses Beteiligungsberichtes dargestellt.

Der vorliegende Beteiligungsbericht bezieht sich auf die wirtschaftlichen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2011. Dieser wird nach Vorlage im Stadtrat allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

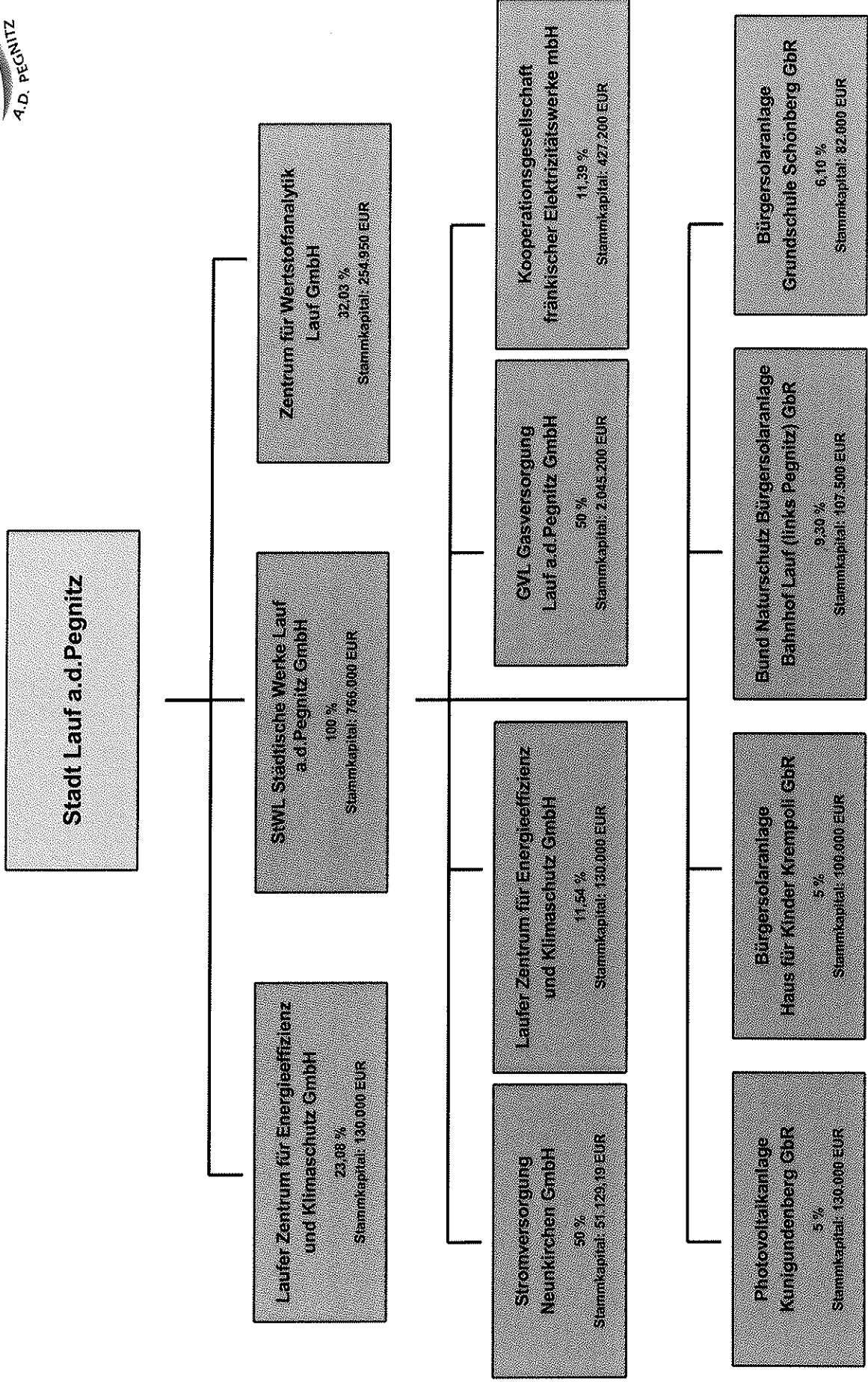
Lauf a.d.Pegnitz, den 06.06.2013

-Stadtkämmerei-

Schulz

Beteiligungsportfolio Stadt Lauf a.d.Pegnitz

(mindestens 5 % Beteiligung)



StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH



Um in einem deregulierten Strommarkt flexibler agieren zu können, wurde der Eigenbetrieb Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz zum 01. Januar 1999 in die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH umgewandelt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Ein- und Verkauf sowie die Lieferung und Verteilung von Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser, die Erfüllung weiterer öffentlicher Zwecke und die Nutzung der vorhandenen und künftigen Strom- und Kabelleitungen einschließlich der Steuerleitungen für neue Technologien, insbesondere für Kommunikationszwecke. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

Aufgrund der insgesamt stabilen konjunkturellen Entwicklung 2011 waren bei der Stromabgabe an Sonderkunden nur geringfügige Schwankungen zu verzeichnen. Hauptsächlich infolge von Kundenwechsel zu anderen Stromlieferanten verringerte sich der Stromverkauf um 16%. Die Umsatzerlöse aus der nutzbaren Stromabgabe verringerten sich um 633 TEUR auf 13.568 TEUR. Bei der Gasversorgung verringerte sich die Netznutzung witterungsbedingt um 30 Mio. kWh (oder 11%) von 281 Mio. kWh auf 251 kWh. Dementsprechend verringerten sich die Umsatzerlöse um 211 TEUR (oder 10,5%) auf 1.808 TEUR. Die Wasserabgabe liegt annähernd auf dem Vorjahresniveau. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 1% von 2.412 TEUR um 23 TEUR auf 2.435 TEUR.

Insgesamt resultiert die Erhöhung der Umsatzerlöse um 80 TEUR hauptsächlich aus höheren Nebengeschäftserträgen für technische Betriebsführungen. Der Materialaufwand erhöhte sich von 11.972 TEUR um 286 TEUR bzw. 2,4% auf 12.258 TEUR. Bei der Erhöhung des übrigen Materialaufwandes um 562 TEUR wirken sich neben gestiegenen Kosten für das Strom- und Gasnetz und Nebengeschäfte vor allem der Aufwand für die Rohrnetzsanierung sowie Leitungsumverlegungen der Wasserversorgung aus.

Aufgrund des gestiegenen Personalbedarfs - infolge der Vorgaben des EnWG und der Regulierungsbehörden - erhöhte sich der Personalaufwand um 82 TEUR (3,2%) auf 2.606 TEUR.

An die Stadt Lauf a.d. Pegnitz konnten insgesamt 1,072 Mio. EUR Konzessionsabgabe (Wegeentgelt) abgeführt werden. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 1.995 TEUR um 30 TEUR auf 2.025 TEUR. Insgesamt erhöhten sich die betrieblichen Aufwendungen von 18.528 TEUR um 455 TEUR oder 2,5% auf 18.983 TEUR. Das Betriebsergebnis verminderte sich von 2.263 TEUR um 147 TEUR bzw. 6,5% auf 2.116 TEUR. Aufgrund gesunkener Gewinnabführungen der Beteiligungsgesellschaften und geringerer Zinserträge verringerten sich die Finanzerträge von 1.083 TEUR um 347 TEUR bzw. 32,0 % auf 736 TEUR.

Der Jahresgewinn 2011 beträgt 2,474 Mio EUR und liegt 358 TEUR unter dem des Vorjahres von 2,832 Mio EUR. Der damit im Vergleich zum Jahr 2010 um 12,6 % geringere Jahresgewinn wird auch durch die gesunkenen Erträge aus den Beteiligungen beeinflusst.

StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH

Sichartstraße 49
91207 Lauf a.d.Pegnitz

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Ein- und Verkauf sowie die Lieferung und Verteilung von Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser sowie die Erfüllung weiterer öffentlicher Zwecke.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Nutzung der vorhandenen und künftigen Strom- und Kabelleitungen einschließlich der Steuerleitungen für künftige Technologien, insbesondere für Kommunikationszwecke.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat im Wirtschaftsjahr 2011

Vorsitzender: Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Mitglieder: Manfred Scheld
Zweiter Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz
Christian Mayer
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz
Günther Felßner
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz
Georg Schweikert
Dritter Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz
Frank Ittner
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz
Hans Kern
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Geschäftsführung: Jürgen Ferfers

Bezüge der
Geschäftsführung: keine Angaben gem. § 286 Abs. 4
Handelsgesetzbuch (HGB)

StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH

Stammkapital: 766.000 EUR

Gesellschafter: Stadt Lauf a.d.Pegnitz (100,00 %)

Anteile an anderen Gesellschaften:

Stromversorgung Neunkirchen GmbH	(50,00 %)
GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH	(50,00 %)
Laufer Zentrum für Energieeffizienz und Klimaschutz GmbH	(11,54 %)
Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH	(11,39 %)
Bund Naturschutz Bürgersolaranlage Bahnhof (links Pegnitz) GbR	(9,30 %)
Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR	(6,10 %)
Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR	(5,00 %)
Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR	(5,00 %)
Bund Naturschutz Bürgersolaranlage Feuerwache Lauf GbR	(2,94 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
1998 *)	16.905	15.916	16.304	10.131	1.708	601
1999	15.963	14.866	14.535	7.738	1.822	1.428
2000	13.940	12.401	12.415	5.705	2.170	1.525
2001	14.228	12.930	12.344	5.918	1.932	1.884
2002	14.572	13.181	12.836	6.365	2.155	1.736
2003	15.169	13.735	13.023	6.467	2.148	2.146
2004	15.372	13.783	12.609	6.179	2.117	2.763
2005	16.241	14.676	13.642	7.326	2.210	2.599
2006	17.361	15.730	14.848	8.566	2.302	2.513
2007	17.965	16.436	16.083	10.346	2.329	1.882
2008	19.482	17.848	17.810	11.247	2.341	1.672
2009	22.426	20.516	19.826	12.674	2.354	2.600
2010	22.161	20.061	19.329	11.972	2.524	2.832
2011	22.019	20.141	19.545	12.258	2.606	2.474

*) Ergebnis des Eigenbetriebes „Städtische Werke Lauf“

StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH

Bilanz - TEUR -

	2011	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	241	261
Sachanlagen	12.844	11.463
Finanzanlagen	1.655	1.657
B. Umlaufvermögen	6.575	11.883
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9	1
Bilanzsumme	21.324	25.265
Passiva		
A. Eigenkapital	13.215	12.973
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.628	2.673
C. Rückstellungen	1.127	1.481
D. Verbindlichkeiten	4.342	8.114
E. Rechnungsabgrenzungsposten	12	24
Bilanzsumme	21.324	25.265

2011 konnte eine Konzessionsabgabe in Höhe von 1,072 Mio. EUR an die Stadt Lauf a.d. Pegnitz abgeführt werden.

Kreditaufnahmen sind 2011 nicht erfolgt.

StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH

Technische Kennzahlen

Stromversorgung		2011	2010
Netzentwicklung			
Verteilungsnetz	km	224,445	219,314
Mittelspannungskabel	km	62,532	57,475
Niederspannungskabel	km	159,156	158,972
Niederspannungsfreileitung	km	2,757	2,867
Steuerkabel	km	57,297	54,718
Verteilungs- und Steuerkabelnetz, ohne Hausanschlüsse	km	281,742	274,032
Hausanschlüsse	Anzahl	5.208	5.182
Wasserversorgung			
Netzentwicklung			
Verteilungsnetz	km	150,693	148,271
Hausanschlüsse	Anzahl	6.583	6.555
Personalstand			
Mitarbeiter		47	45
Auszubildende		3	3
Arbeitnehmerüberlassung		1	1

Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN)



Die Gemeinde Neunkirchen am Sand und die Stadt Lauf a.d.Pegnitz errichteten zum 01.01.1982 die Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN).

Gegenstand des Unternehmens sind die Energieerzeugung und Energieversorgung sowie der Entwurf, die Ausführung, Lieferung und Installation von Anlagen, Einrichtungen und Geräten, die der Erzeugung, Versorgung und Verwendung von Energie dienen.

Mit der Umwandlung des Eigenbetriebes Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz in die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH zum 01. Januar 1999 ging die Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz auf die Gesellschaft über.

Die Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN) versorgt die Kunden auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen am Sand mit elektrischer Energie.

Die betrieblichen Aufwendungen des Jahres 2011 erhöhten sich um 711 TEUR oder 31,5 % gegenüber dem Vorjahr auf 2,970 Mio. EUR, die Betriebserträge um 695 TEUR oder 27,6 % auf 3,216 Mio. EUR. Per Saldo ergab sich ein um 16 TEUR oder 6,1 % verringertes Betriebsergebnis.

Das Unternehmensergebnis bzw. der Jahresüberschuss 2011 erhöhte sich um 23 TEUR bzw. 14,3 % auf 184 TEUR.

Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN)

91233 Neunkirchen am Sand

- mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz -

Gegenstand des Unternehmens sind die Energieerzeugung und Energieversorgung sowie der Entwurf, die Ausführung, Lieferung und Installation von Anlagen, Einrichtungen und Geräten, die der Erzeugung, Versorgung und Verwendung von Energie dienen.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat im Wirtschaftsjahr 2011

Vorsitzender: Kurt Sägmüller
Erster Bürgermeister der Gemeinde Neunkirchen am Sand

stv. Vorsitzender: Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Mitglieder: Wolfgang Stammeler
Gemeinderat Neunkirchen am Sand

Otmar Thüringer
Gemeinderat Neunkirchen am Sand

Gerhard Kroder
Gemeinderat Neunkirchen am Sand

Manfred Scheld
Zweiter Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Ruth Höpfel
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Hans Kern
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Geschäftsführung: Jürgen Ferfers

Bezüge der
Geschäftsführung: keine Angaben gem. § 286 Abs. 4
Handelsgesetzbuch (HGB)

Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN)

Stammkapital:	51.200,00 EUR	
Gesellschafter:	StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH	(50 %)
	Gemeinde Neunkirchen am Sand	(50 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>		keine

Stammkapital:	51.200,00 EUR	
Gesellschafter:	StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH	(50 %)
	Gemeinde Neunkirchen am Sand	(50 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>		keine

Stammkapital:	51.200,00 EUR	
Gesellschafter:	StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH	(50 %)
	Gemeinde Neunkirchen am Sand	(50 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>		keine

Gewinn- und Verlustrechnung
TEUR

Gewinn- und Verlustrechnung
TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
1998	1.585	1.564	1.542	993	31	43
1999	1.472	1.451	1.328	805	40	144
2000	1.276	1.228	1.137	650	39	139
2001	1.315	1.276	1.182	730	41	133
2002	1.350	1.312	1.226	787	37	124
2003	1.338	1.291	1.211	775	45	127
2004	1.314	1.271	1.145	703	43	169
2005	1.450	1.421	1.253	806	32	197
2006	1.560	1.516	1.372	932	32	188
2007	1.659	1.623	1.530	1.131	48	129
2008	1.868	1.819	1.723	1.300	44	145
2009	2.090	2.047	1.885	1.474	49	205
2010	2.543	2.510	2.382	1.927	40	161
2011	3.229	3.210	3.045	2.490	38	184

Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN)

Bilanz - TEUR -

	2011	2010
Aktiva		
A. Ausstehende Einlagen auf gezeichnetes Kapital	0	0
B. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	5
Sachanlagen	1.300	555
Finanzanlagen	0	0
C. Umlaufvermögen	806	1.777
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	2.110	2.336
Passiva		
A. Eigenkapital	1.049	946
B. Empfangene Ertragszuschüsse	200	183
C. Rückstellungen	322	303
D. Verbindlichkeiten	539	904
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	2.110	2.336

Kreditaufnahmen sind 2011 nicht erfolgt.

Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN)

Netzentwicklung

			2011	2010
Verteilungsnetz	km			
davon: Mittelspannungskabel	km		15,144	13,113
Niederspannungskabel	km		44,275	31,201
Steuerkabel	km		12,428	11,297
Hausanschlüsse	Anzahl		1.333	909

GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH



Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz und die EWAG Energie- und Wasserversorgung AG Nürnberg errichteten zum 01. Januar 1995 die GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH mit Sitz in Lauf a.d.Pegnitz.

Gegenstand des Unternehmens ist die Gasversorgung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz und gegebenenfalls von Nachbargemeinden. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar zu dienen geeignet sind.

Mit der Umwandlung des Eigenbetriebes Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz in die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH zum 01. Januar 1999 ging die Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz auf die Gesellschaft über.

Durch die Verschmelzung der EWAG Energie- und Wasserversorgung AG mit der Fränkisches Überlandwerk Aktiengesellschaft (FÜW) am 21. August 2002 zur N-ERGIE Aktiengesellschaft gingen die Anteile der EWAG auf die N-ERGIE Aktiengesellschaft über.

Die GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH versorgt das Stadtgebiet Lauf und die Gemeinde Neunkirchen am Sand mit Gas.

Da die GVL über kein eigenes Personal verfügt, wurde ein langfristiger Betriebsführungsvertrag mit der Stadt Lauf a.d.Pegnitz/ StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH abgeschlossen.

Mit Netzpachtvertrag vom 08.12.2008 wurde die Verpachtung des Gasnetzes an die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH ab 01.01.2009 vereinbart.

Aufgrund geringerer Umsatzerlöse aus dem Gasverkauf verminderten sich die Betriebserträge im Wirtschaftsjahr 2011 gegenüber dem Vorjahr um 980 TEUR oder 8,8% auf 10,123 Mio. EUR. Die betrieblichen Aufwendungen verringerten sich im gleichen Zeitraum um 921 TEUR oder 9,6 % auf 8,669 Mio. EUR. Das Betriebsergebnis verminderte sich geringfügig um 59 TEUR oder 3,9 % auf 1,454 Mio. EUR.

Das Unternehmensergebnis 2011 verringerte sich um 83 TEUR bzw. 6,5% auf 1.189 TEUR.

GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH

Sichartstraße 49
91207 Lauf a.d.Pegnitz

- mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz -

Gegenstand des Unternehmens ist die Gasversorgung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz und gegebenenfalls von Nachbargemeinden.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat im Wirtschaftsjahr 2011

Vorsitzender: Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

stv. Vorsitzender: Herbert Dombrowsky (bis 31.07.2011)
Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Josef Hasler (seit 01.08.2011)
Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Aufsichtsratsmitglieder der N-ERGIE Aktien- gesellschaft:

Steffen Berke (bis 30.09.2011)
freigestelltes Betriebsratsmitglied

Thomas Ries (seit 01.10.2011)
Leiter Bereich Wasser Abteilung Wasserwirtschaft

Peter Ruppert
N-ERGIE Aktiengesellschaft

Walter Plachetta (bis 30.06.2011)
Geschäftsführer i.R. TurboTec GmbH

Bernd Kallies (seit 01.07.2011)
Leiter Energievertrieb

Wolfgang Bartl
Leiter Zentralbereich Finanz- und Rechnungswesen

**Aufsichtsratsmitglieder der
StWL Städtische Werke
Lauf a.d.Pegnitz GmbH:**

Adolf-Volkmar Dienstbier
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Manfred Scheld
Zweiter Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Björn Breuer
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Hans Kern
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Geschäftsführung:

Jürgen Ferfers

Bezüge der
Geschäftsführung:

keine Angaben gem. § 286 Abs. 4
Handelsgesetzbuch (HGB)

GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH

Stammkapital:	2.045.200 EUR	
Gesellschafter:	StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH	(50 %)
	N-ERGIE Aktiengesellschaft	(50 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>		keine

Stammkapital:	2.045.200 EUR	
Gesellschafter:	StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH	(50 %)
	N-ERGIE Aktiengesellschaft	(50 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>		keine

Stammkapital:	2.045.200 EUR	
Gesellschafter:	StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH	(50 %)
	N-ERGIE Aktiengesellschaft	(50 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>		keine

<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	
TEUR	

<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	
TEUR	

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
1998	5.250	5.204	4.938	3.341	24	312
1999	5.025	4.959	4.682	3.067	70	343
2000	6.295	6.275	5.970	4.557	42	325
2001	8.256	8.245	7.816	6.418	51	440
2002	7.820	7.717	6.904	5.275	86	916
2003	8.341	8.255	7.486	5.995	60	855
2004	8.652	8.554	7.418	5.694	59	1.234
2005	9.790	9.502	8.741	7.172	50	1.049
2006	11.151	10.889	10.378	8.821	41	773
2007	9.994	9.651	9.096	7.331	50	898
2008	12.098	11.747	11.373	9.244	54	725
2009	12.186	10.587	10.403	8.914	62	1.783
2010	11.318	9.918	10.046	8.798	46	1.272
2011	10.312	8.919	9.123	7.868	45	1.189

GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH

Bilanz - TEUR -

	2011	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	3
Sachanlagen	2.492	2.576
Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen	3.186	4.440
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	5.679	7.019
Passiva		
A. Eigenkapital	3.234	3.317
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	1.142	1.188
C. Rückstellungen	583	780
D. Verbindlichkeiten	649	1.569
E. Rechnungsabgrenzungsposten	71	165
Bilanzsumme	5.679	7.019

Kreditaufnahmen sind 2011 nicht erfolgt.

GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH

Leistungsdaten

			2011	2010
Verteilungsnetz	km		100,045	100,045
davon: Hochdruckleitungen	km		5,302	5,302
Mitteldruckleitungen	km		30,287	30,287
Niederdruckleitungen	km		64,456	64,456
Hausanschlüsse	Anzahl		2.976	2.941

Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH

Am 14. Dezember 1998 gründeten die Städtischen Werke Lauf zusammen mit weiteren 38 mittelfränkischen kommunalen Versorgungsunternehmen die Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH mit Sitz in Eichstätt. Die Gesellschaft verfügt zum Stand 31.12.2011 über 36 Gesellschafter. Das Stammkapital beträgt seit dem 13.02.2008 427.200 EUR, die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH hält einen Anteil von 11,39 %.

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende versorgungswirtschaftliche Kooperation zwischen den Gesellschaftern sowie die Erbringung versorgungswirtschaftlicher Leistungen für Dritte.

Aufgabe der Gesellschaft ist die gemeinsame Strombeschaffung für die Gesellschafter, die Errichtung und der Betrieb einer Lastzentrale, die Optimierung der Eigenerzeugung und der Stromhandel.

Im Jahr 2011 wurden betriebliche Erträge in Höhe von rd. 50.969 TEUR erwirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr ist damit ein Ertragsrückgang um rd. 12.500 TEUR oder rd. 19,69% zu verzeichnen, der im Wesentlichen durch den Rückgang des Stromverkaufs an die Gesellschafter verursacht wurde.

Analog dem Ertragsrückgang zeigt sich auch beim Materialaufwand, der vor allem durch die Aufwendungen für den Strombezug der Gesellschaft geprägt ist, ein Rückgang um rd. 12.437 TEUR oder rd. 19,83% auf rd. 50.269 TEUR. Aufgrund der Einstellung von zwei neuen Mitarbeitern stiegen im Jahr 2011 die Personalaufwendungen um rd. 55 TEUR (oder 21,23%) auf rd. 314 TEUR.

Unter Berücksichtigung des durch Zinserträge bestimmten Finanzergebnisses und nach Abzug der geringfügigen Ertragssteuern errechnet sich für das Wirtschaftsjahr 2011 ein Unternehmensverlust, der mit 5.452 EUR deutlich unter dem Vorjahresgewinn in Höhe von 156.655 EUR liegt.

Die Ertragslage des Unternehmens ist damit im Wirtschaftsjahr 2011 - im Gegensatz zum Vorjahr – als nicht zufriedenstellend zu beurteilen.

Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH

85072 Eichstätt

-mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz-

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende versorgungswirtschaftliche Kooperation zwischen den Gesellschaftern sowie die Erbringung versorgungswirtschaftlicher Leistungen für Dritte, insbesondere die gemeinsame Strombeschaffung für die Gesellschafter, die Einrichtung und der Betrieb einer Lastzentrale, die Optimierung der Eigenerzeugung und der Stromhandel.

Gesellschafterversammlung

Gesellschafterausschuss

Geschäftsführung:

Tilo Eschrich
Hauptamtlicher Geschäftsführer KfE

Wolfgang Brandl
Geschäftsführer der Stadtwerke Eichstätt VersorgungsGmbH
Nebenamtlicher Geschäftsführer KfE

Bezüge der
Geschäftsführung:

keine Angaben gem. § 286 Abs. 4
Handelsgesetzbuch (HGB)

Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH

Stammkapital: 427.200 EUR
Gesellschafter: StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH (11,39 %)
 35 weitere Gesellschafter (insgesamt 88,61 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
1999	63	0	82	0	0	-19
2000	102	0	101	0	11	1
2001	31.956	31.762	31.849	31.661	37	107
2002	36.391	36.058	36.534	36.257	114	-143
2003	40.202	39.894	39.804	39.057	169	398
2004	40.401	39.656	40.731	40.211	176	-330
2005	57.281	56.654	57.258	56.621	184	23
2006	69.935	69.284	69.746	69.080	197	189
2007	70.048	69.344	69.950	69.264	225	98
2008	72.458	71.752	72.286	71.568	223	172
2009	77.690	76.963	78.025	77.366	272	-335
2010	63.483	62.753	63.326	62.706	259	157
2011	50.975	50.108	50.980	50.269	314	-5

Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH

Bilanz - TEUR -

	2011	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	21	17
Sachanlagen	60	55
Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen	6.424	7.782
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3	3
Bilanzsumme	6.508	7.857
Passiva		
A. Eigenkapital	741	747
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	25	117
D. Verbindlichkeiten	5.742	6.993
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	6.508	7.857

Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf GmbH (ZWL)

Am 04. April 2000 gründeten die Stadt Lauf a.d.Pegnitz, der Landkreis Nürnberger Land, die Sparkasse Nürnberg sowie die Herren Dipl.-Ing. Walter Lang, Prof. Dr. Thomas Frey, Prof. Dr. Rolf Ebert und Prof. Dr. Richard Wenda das Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf GmbH mit Sitz in Lauf a.d.Pegnitz.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Analytikzentrums für Materialien. Die Einrichtung soll als Dienstleister insbesondere die mittelständisch ausgerichtete Industrie durch die Möglichkeit der Nutzung von Analyseeinheiten fördern und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Zum Unternehmensgegenstand gehört auch die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung.

Das Stammkapital der Gesellschaft betrug ursprünglich 25.000 EUR. Am 20.09.2001 beschloss die Gesellschafterversammlung die Erhöhung des Stammkapitals um 229.950 EUR auf 254.950 EUR. Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz hält nun einen Anteil von 32,03 %.

Der Vorgabe als außeruniversitäre Forschungseinrichtung wurde durch die Genehmigung des ersten öffentlich geförderten Forschungsprojektes, mit dem gleichzeitig der Einstieg in die Medizintechnik gelang, Rechnung getragen.

Die Werkstoffanalytik und die Beratungsleistungen wurden aufgrund des wachsenden Bekanntheitsgrades mit kontinuierlich steigender Tendenz von der Industrie angenommen. Von Vorteil sind dabei vor allem die Branchenunabhängigkeit, sowie die anhaltende Tendenz des Outsourcings spezieller, hochtechnologischer Analytikdienstleistungen.

Das ZWL beendete das Wirtschaftsjahr 2011 mit einem Jahresüberschuss von 29 TEUR.

Zentrum für Wertstoffanalytik Lauf GmbH (ZWL)

Hardtstraße 39 b
91207 Lauf a.d.Pegnitz

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Analyse zentrums für Materialien. Die Einrichtung soll als Dienstleister insbesondere die mittelständisch ausgerichtete Industrie durch die Möglichkeit der Nutzung von Analyseeinheiten fördern und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Zum Unternehmensgegenstand gehört auch die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Werner Kachler
Dr. Jürgen Göske

Bezüge der
Geschäftsführung: Die Bezüge der Organmitglieder betrugen
2011 rd. 174 TEUR.

Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf GmbH (ZWL)

Stammkapital:	254.950,00 EUR	
Gesellschafter:	Stadt Lauf a.d.Pegnitz	(32,03 %)
	Landkreis Nürnberger Land	(32,03 %)
	Sparkasse Nürnberg	(32,03 %)
	Dipl.-Ing. Walter Lang	(1,96 %)
	Prof. Dr. Rolf Ebert	(0,98 %)
	Prof. Dr. Richard Wenda	(0,98 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2000	311	0	319	0	0	-8
2001	507	13	600	0	80	-93
2002	191	190	233	6	133	-42
2003	338	323	354	29	159	-16
2004	432	431	428	28	187	4
2005	341	338	417	44	180	-76
2006	604	542	565	59	237	39
2007	572	563	534	71	238	38
2008	535	537	580	72	282	-45
2009	423	410	487	40	238	-64
2010	502	495	461	59	226	41
2011	616	609	587	92	297	29

Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf GmbH (ZWL)

Bilanz - TEUR -

	2011	2010
Aktiva		
A. Ausstehende Einlagen auf gezeichnetes Kapital		
B. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	291	337
Finanzanlagen	0	0
C. Umlaufvermögen	310	234
D. Rechnungsabgrenzungsposten	8	7
Bilanzsumme	609	578
Passiva		
A. Eigenkapital	353	324
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
C. Rückstellungen	42	44
D. Verbindlichkeiten	214	210
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	609	578

Kreditaufnahmen sind 2011 nicht erfolgt.

Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR **– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

Mit Gesellschaftervertrag vom 26. März 2003 wurde die Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung gegründet. Zum 31.12.2011 werden Geschäftsanteile von 67 Gesellschaftern gehalten, somit von einem Gesellschafter weniger als im Vorjahr. Die Anteile der Frau Doris Dirlewanger wurden von Herrn Hans Münch (2 Anteile) sowie von Herrn Roland Schriefer (1 Anteil) übernommen. Die StWL Städtischen Werke Lauf a.d. Pegnitz GmbH ist mit 13 Anteilen bzw. 5% beteiligt.

Zweck der Gesellschaft ist der dauerhafte Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Kunigundenberg in Lauf a.d.Pegnitz, um damit Strom zu erzeugen und gegen Vergütung in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen.

Sitz der Gesellschaft ist Lauf a.d.Pegnitz.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde ein Jahresüberschuss von 3,7 TEUR erzielt. Somit ergibt sich pro Anteil ein Gewinn von 14,22 EUR bzw. eine Verzinsung von 2,84 % p.a. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,53 %-Punkte.

**Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR
– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

91207 Lauf a.d.Pegnitz

-mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz-

Zweck der Gesellschaft ist der dauerhafte Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Kunigundenberg in Lauf a.d.Pegnitz, um damit Strom zu erzeugen und gegen Vergütung in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung: StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH

Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung

Stammkapital: 130.000 EUR
Gesellschafter: StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH (5,00 %)
 67 weitere Gesellschafter (insgesamt 95,00 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2003	9	8	6	0	0	3
2004	9	8	6	0	0	3
2005	10	9	7	1	0	3
2006	13	11	10	2	0	3
2007	12	11	9	1	0	3
2008	12	11	9	1	0	3
2009	11	11	8	1	0	3
2010	10	9	8	1	0	2
2011	12	11	8	1	0	4

Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR
– ohne persönliche Gesellschafterhaftung

Bilanz
- TEUR -

	2011	2010
Aktiva		
Ausstehende Einlagen	0	0
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	77	84
Finanzanlagen	25	25
B. Umlaufvermögen	39	24
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	141	133
Passiva		
A. Eigenkapital	133	131
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	0	0
D. Verbindlichkeiten	8	2
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	141	133

Kreditaufnahmen sind 2011 nicht erfolgt.

Bund Naturschutz Bürgersolaranlage
Bahnhof Lauf (links Pegnitz) GbR
– ohne persönliche Gesellschafterhaftung



Mit Gesellschaftervertrag vom 22. September 2005 wurde die Bürgersolaranlage Bahnhof Lauf (links Pegnitz) GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung gegründet. Die Gesellschaft verfügt derzeit über 26 Gesellschafter mit 215 Anteilen zu jeweils 500 EUR. Die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH hält 20 Anteile (9,30 %).

Zweck der Gesellschaft ist der dauerhafte Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bahnhofes Lauf (links Pegnitz) und/oder an anderen Standorten, auch in Form von Beteiligungen, um damit Strom zu erzeugen und gegen Vergütung in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen.

Sitz der Gesellschaft ist Lauf a.d.Pegnitz.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde ein Jahresüberschuss von 1 TEUR erzielt. Das im Vergleich zum Vorjahr gesunkene Jahresergebnis ist dadurch begründet, dass die Nachzahlung des Energieversorgers für das Jahr 2011 erst im Jahr 2012 eingehen und somit, trotz des erreichten Rekordstromertrages, erst das Geschäftsjahr 2012 positiv beeinflussen werden.

**Bund Naturschutz Bürgersolaranlage Bahnhof Lauf
(links Pegnitz) GbR**

– ohne persönliche Gesellschafterhaftung

91207 Lauf a.d.Pegnitz

-mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz-

Zweck der Gesellschaft ist der dauerhafte Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bahnhofes Lauf (links Pegnitz) und/oder an anderen Standorten, auch in Form von Beteiligungen, um damit Strom zu erzeugen und gegen Vergütung in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung: Herr Benedikt Bisping

**Bund Naturschutz Bürgersolaranlage Bahnhof Lauf
(links Pegnitz) GbR
– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

Stammkapital: 107.500 EUR
Gesellschafter: StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH (9,30 %)
 25 weitere Gesellschafter (insgesamt 90,70 %)

Einnahmen-/Überschussrechnung

TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2005	0	0	11	0	0	-11
2006	18	9	20	0	0	-2
2007	28	16	8	0	0	20
2008	13	13	11	0	0	2
2009	18	15	13	0	0	5
2010	14	11	11	0	0	3
2011	13	11	12	0	0	1

Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR **– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

Mit Gesellschaftervertrag vom 14.09.2006 haben 22 Gesellschafter die „Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung“ gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus in Schönberg, Heilingstr. 15 und der Verkauf des damit erzeugten Stroms gegen Einspeisevergütung.

Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 82.000 EUR. Die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH hält 10 Anteile à 500 EUR (6,1 %).

Sitz der Gesellschaft ist Lauf a.d.Pegnitz, Festelsteig 7.

Im Rumpfgeschäftsjahr 2011 wurde ein Jahresgewinn von 3 TEUR erzielt.

Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung

Festelschteig 7

91207 Lauf a.d.Pegnitz - Schönberg

-mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz-

Zweck der Gesellschaft ist es, auf dem Schulhaus in Schönberg, Heilingstr. 15, eine Photovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen. Die Gesellschafter wollen mit der Gemeinschaftsanlage zeigen, dass es sich lohnt, aus der Energie der Sonne direkt elektrische Energie zu erzeugen. Dabei haben sie vor allem die Zukunft nachfolgender Generationen im Auge.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung: Peter Bakalov,
Lauf a.d.Pegnitz

Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung

Stammkapital: 82.000 EUR
Gesellschafter: StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH (6,10 %)
 21 weitere Gesellschafter (insgesamt 93,90 %)

Einnahmen-/Überschussrechnung

TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2006	13	0	14	0	0	-1
2007	9	7	6	0	0	3
2008	13	11	6	0	0	7
2009	9	7	6	0	0	3
2010	10	9	6	0	0	4
2011	9	7	6	0	0	3

Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR **– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

Mit Gesellschaftervertrag vom 30.04.2009 wurde die „Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR– ohne persönliche Gesellschafterhaftung“ gegründet. Die Gesellschaft verfügt derzeit über 18 Gesellschafter, die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH hält einen Anteil von 5 %.

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck auf dem Kindergarten Krempoli, 91207 Lauf - Schönberg, Gartenweg 10, eine Photovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen.

Sitz der Gesellschaft ist Lauf a.d.Pegnitz.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde ein Jahresüberschuss von 2 TEUR erzielt.

**Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR
– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

91207 Lauf a.d.Pegnitz

-mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz-

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck auf dem Kindergarten Krempoli, 91207 Lauf-Schönberg, Gartenweg 10, eine Photovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung: Rainer Woite, Erlangen

Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung

Stammkapital: 100.000 EUR
Gesellschafter: StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH (5,00 %)
 17 weitere Gesellschafter (insgesamt 95,00 %)

Einnahmen-/Überschussrechnung

TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2009	23	5	21	0	0	2
2010	13	11	8	0	0	5
2011	11	9	9	0	0	2

Laufer Zentrum für Energieeffizienz und Klimaschutz GmbH (ZEK)



Am 13. April 2010 gründeten die Stadt Lauf a.d.Pegnitz und die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH zusammen mit 6 weiteren Mitgliedern die Gesellschaft Laufer Zentrum für Energieeffizienz und Klimaschutz GmbH mit Sitz in Lauf a.d.Pegnitz.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 130.000 EUR, wobei die Stadt Lauf a.d.Pegnitz einen Anteil von 23,08 % und die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH einen Anteil von 11,54 % halten.

Das ZEK beendete das Wirtschaftsjahr 2011 mit einem Jahresfehlbetrag von 61 TEUR.

Laufer Zentrum für Energieeffizienz und Klimaschutz GmbH (ZEK)

Bahnhofstraße 6
91207 Lauf a.d.Pegnitz

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung und Betreuung im Bereich der Energieeffizienz und des Klimaschutzes sowie die Erarbeitung von Klimaschutzkonzepten, Planung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz und des Klimaschutzes, die Zertifizierung und Förderung von Projekten, Produkten und Dienstleistungen energieeffizienter Technologien, die Erarbeitung von Studien unter wissenschaftlicher Begleitung im Bereich der Energieeffizienz und des Klimaschutzes, das Consulting von Investitions- und Finanzierungsprogrammen zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz, die Erarbeitung und Durchführung von Forschungsvorhaben zu Energie- und Klimaschutzmaßnahmen.

Umfasst vom Gegenstand des Unternehmens sind auch die Beratung und Betreuung sowie die Durchführung von Maßnahmen zur Optimierung von Produktionsabläufen in Betrieben zur Umsetzung der Energieeffizienz und des Klimaschutzes sowie die Projektbetreuung im sozialen und ökologischen Wohnungsbau, Monitoring und Betreuung von Bürgerkraftwerken und energetisches Gebäudemanagement, soweit die Aufgabenbereiche der Energieeffizienz und des Klimaschutzes damit betroffen sind. Alle hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten sind aufgrund des Hauptzwecks der Erzielung von Energieeffizienz und der Dienlichkeit für den Klimaschutz auf das Gemeinwohl ausgerichtet.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung: Herr Gerhard Rösch (bis 18.07.2011)

Herr Reinhard Raake (ab 18.07.2011)

Bezüge der
Geschäftsführung: keine Angaben gem. § 286 Abs. 4
Handelsgesetzbuch (HGB)

Laufer Zentrum für Energieeffizienz und Klimaschutz GmbH (ZEK)

Stammkapital:	130.000 EUR	
Gesellschafter:	Stadt Lauf a.d.Pegnitz	(23,08 %)
	StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH	(11,54 %)
	Raiffeisen Spar- und Kreditbank e.G.	(11,54 %)
	EMUGE R. Glimpel GmbH & Co. KG	(11,54 %)
	Druckluft Könitzer GmbH & Co. KG	(11,54 %)
	Sembach GmbH & Co. KG	(11,54 %)
	Zeitlauf Vermögensverwaltung GmbH	(11,54 %)
	IfE GmbH an der Hochschule Amberg	(7,68 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR

Jahr	Erträge	Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
		Gesamt	darunter:		
			Material	Personal	
2010 (01.05.-31.12.)	19	78	0	54	-59
2011	24	85	0	66	-61

Laufer Zentrum für Energieeffizienz und Klimaschutz GmbH (ZEK)

Bilanz - TEUR -

	2011	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	1	1
Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen	12	77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	13	78
Passiva		
A. Eigenkapital	10	71
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
C. Rückstellungen	0	1
D. Verbindlichkeiten	3	6
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	13	78

Kreditaufnahmen sind 2011 nicht erfolgt.